

notwendig, den Grundeinheiten der FDJ zu helfen, ihnen das lebhafteste Interesse zur Aneignung der Grundlagen des Marxismus-Leninismus, der fortschrittlichen Wissenschaft und Technik anzuerziehen und sie für die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei und der Ziele unseres zweiten Fünfjahrplanes zu begeistern. Richtig machen es die Parteileitungen, die selbst, unmittelbar unter der Jugend, mit Vorträgen und Referaten auf treten und an konkreten Beispielen zeigen, wie die jungen Menschen ihr eigenes Leben einrichten und für die Stärkung und Festigung ihrer Heimat, der DDR, kämpfen müssen.

Alle Jugendlichen der DDR für den sozialistischen Aufbau begeistern

Groß und gewaltig sind die Aufgaben, die unsere Partei und Regierung in dem neuen 2. Fünfjahrplan für den weiteren Aufschwung der Industrie und die Landwirtschaft stellt. Bei uns gibt es alles hinsichtlich der Verwirklichung der in diesen Plänen gestellten Ziele. Die schöpferischen Kräfte unserer Werktätigen sind unermesslich.

Die Jugend stellt eine wichtige Quelle dieser Kräfte dar. Sie ist eine nach Hunderttausenden zählende Armee von Jungen und Mädchen, die in jeder Sache ihre Initiative, ihr Vorwärtstreben, ihren unduldsamen Willen zeigen muß.

Groß sind ihre Taten und Leistungen, die sie in den letzten zehn Jahren unseres Aufbaus sowohl in der Industrie, im Transport als auch in der Landwirtschaft erzielt hat. Trotzdem erfordern die Interessen des weiteren Aufbaus des Sozialismus in der DDR, die Aktivität der Jugendorganisation und aller jungen Menschen in der gesamten politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Arbeit entscheidend zu heben.

Vor den Werktätigen steht die gewaltige Aufgabe, die Industrie und Technik, die wir aus der alten kapitalistischen Gesellschaft übernommen haben, weiter zu entwickeln, auf den Stand der höchsten Leistung zu bringen und das imperialistische Westdeutschland hinsichtlich der Anwendung und Beherrschung der modernen Technik, der Forschungsarbeiten sowie des Standes der Arbeitsproduktivität zu überholen und auf allen Gebieten den Anschluß an das Weltniveau zu erreichen. Dabei gewinnt das Problem der Modernisierung, Mechanisierung und Automatisierung in der Industrie und in der Landwirtschaft immer mehr Bedeutung. Dies wird wesentlich dazu beitragen, den Lebensstandard der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik zu heben und die allseitige Überlegenheit gegenüber Westdeutschland zu demonstrieren.

In den Beschlüssen des 25. Plenums des ZK wird die Notwendigkeit der weiteren Entwicklung der Schwerindustrie als der Grundlage der sozialistischen Volkswirtschaft unterstrichen. Diese Linie der Partei ist durch den ganzen Verlauf des stürmischen Aufbaus in der DDR gerechtfertigt und entspricht den Grundinteressen der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik.

Im zweiten Fünfjahrplan ist vorgesehen, die Industrieproduktion bis zum Jahre 1960 auf mindestens 150 Prozent gegenüber der des Jahres 1955 zu steigern, die Schwerindustrie und ihre Kapazitäten weiter zu vergrößern, die Arbeitsproduktivität zu steigern und die Selbstkosten zu senken.

Uns steht bevor, die Entwicklung aller Zweige der sozialistischen Wirtschaft entscheidend voranzutreiben, die Hebung des Wohlstandes der Werktätigen zu sichern, um sowohl den Bedürfnissen unseres eigenen Landes, als auch unseren Aufgaben gegenüber dem sozialistischen Lager und unserer Pflicht gegenüber allen Friedenskräften in der Welt gerecht zu werden. Das ist eine große und